

Z

hdk

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE
DEPARTEMENT MUSIK

TRANSFOR- MATIONEN

**EINE HOMMAGE AN KLAUS HUBER
MIT SYMPOSIUM UND KONZERTEN**

29. – 31. MÄRZ 2010

**ZHDK MUSIK, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH
EINTRITT FREI - WWW.ZHDK.CH**

SYMPOSIUM

MONTAG, 29. MÄRZ 2010

18.00 Uhr, Grosser Saal, Florhofgasse 6, Zürich
Eröffnung

DIENSTAG, 30. MÄRZ 2010

10.00—18.15 Uhr, Kleiner Saal, Florhofgasse 6, Zürich
1. Tag

MITTWOCH, 31. MÄRZ 2010

10.00—17.30 Uhr, Kleiner Saal, Florhofgasse 6, Zürich
2. Tag



KONZERTE

MONTAG, 29. MÄRZ 2010

19.30 Uhr, Grosser Saal, Florhofgasse 6, Zürich
Kammermusikwerke von Klaus Huber sowie Alte Musik

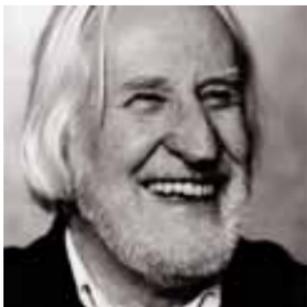
DIENSTAG, 30. MÄRZ 2010

19.30 Uhr, Grosser Saal, Florhofgasse 6, Zürich
Werke von Klaus Huber, György Ligeti und Luigi Nono

MITTWOCH, 31. MÄRZ 2010

20.00 Uhr, Tonhalle Zürich
(Veranstaltung des) Collegium Novum Zürich: Werke von
Klaus Huber (Uraufführung), Bernd Alois Zimmermann und
Samir Odeh-Tamimi

Der 1924 geborene Klaus Huber, der 2009 mit dem begehrten Siemens-Musikpreis dekoriert wurde, ist einer der renommiertesten Schweizer Komponisten des 20./21. Jahrhunderts. Mit diesem internationalen Symposium an der Zürcher Hochschule der Künste erfährt er ebenso eine nachdrückliche Würdigung wie mit den drei Konzerten, die vom Ensemble Arc-en-Ciel, von Studierenden der ZHdK sowie vom Collegium Novum Zürich gespielt werden. Auf die Frage, was ihn beim Schreiben von Musikwerken besonders bewege, antwortete Klaus Huber: „Zugrunde liegt stets der Glaube, dass Musik etwas existentiell Notwendiges ist“. Solche Worte künden von einer Dringlichkeit der künstlerischen Aussage, die man fast allen Stücken des Komponisten tatsächlich anmerkt.



MONTAG, **29. MÄRZ 2010**

18.00 UHR

Jörn Peter Hiekel: Transformationen? Zur Einführung
ins Symposium

18.15 UHR

Max Nyffeler (München): Klaus Huber. Schweizer,
Komponist, Schweizer Komponist?

19.30 UHR

Konzert 1

Studierende der ZHdK; Burkhard Kinzler, Einstudierung

JOHN TAVERNER

IN NOMINE

KLAUS HUBER

TRAUMGESICHT (1971)

JOHN PARSON

IN NOMINE

KLAUS HUBER

IN NOMINE – RICERCARE IL NOME (1999)

JOHN BULL

IN NOMINE

KLAUS HUBER

EIN HAUCH VON UNZEIT III (1972)

20.30 UHR

Willkommensapero



DIENSTAG, **30. MÄRZ 2010**

10.00 UHR

Martin Zenck (Würzburg): „Gesualdissimo“. Zur Affinität des 20./21. Jahrhunderts und der Renaissance

10.45 UHR

Musik 1: Klaus Huber, in nomine – Ricercare il Nome (1999)

11.00 UHR

Claus-Steffen Mahnkopf (Freiburg): Hubers Anthropologie

11.45 UHR

Sibylle Kaiser (München): „... das Unabgeoltene im
Vergangenen suchen ...“ Werkbezüge und Rekompositionen
in Klaus Hubers Spätwerk

12.30 – 14.30 UHR

Mittagspause

14.30 UHR

Susanne Kogler (Graz): „Zwischen Verstummen und Schrei“.
Anmerkungen zur Relation von Sprache und Klang im Oeuvre
Klaus Hubers

15.00 UHR

Musik 2: Klaus Huber, Transpositio ad infinitum (1976)

15.15 – 15.45 UHR

Kaffeepause

15.45 – 16.30 UHR

Klaus Huber im Gespräch mit Patrick Müller und Jörn Peter
Hiekel

17.00 – 18.15 UHR

El pueblo nunca muere.

Ein Film von Mathias Knauer über Klaus Huber und seine
Komposition „Erniedrigt – geknechtet – verlassen – verachtet“

19.30 UHR

Konzert 2

Arc-en-Ciel. Ensemble für zeitgenössische Musik
der ZHdK; William Blank, Leitung

KLAUS HUBER

IN NOMINE – RICERCARE IL NOME (1999)

LUIGI NONO

POLIFONICA - MONODIA - RITMICA (URFASSUNG, 1951)

GYÖRGY LIGETI

MELODIEN (1971)

KLAUS HUBER

INTARSI. IN MEMORIAM WITOLD LUTOSLAWSKI (1994)

MITTWOCH, **31. MÄRZ 2010**

10.00 UHR

Thomas Gartmann (Zürich): „In die Tiefe dringen, um den Widerstand zu verankern“ - Klaus Huber und die Geistliche Musik

10.45 UHR

Musik 3: Klaus Huber, Traumgesicht (1971)

11.00 UHR

Christian Utz (Graz): Morphologie und Transformation der Klänge in Klaus Hubers „Miserere hominibus“

11.45 UHR

Till Knipper (Oldenburg): Tonsysteme im kompositorischen Schaffen von Klaus Huber. Semantische Anknüpfungspunkte, Projektionen und ihre Wahrnehmung

12.30 – 14.30 UHR

Mittagspause

14.30 UHR

Heidy Zimmermann (Basel): Monodie und Struktur. Zu einigen Solostücken Klaus Hubers

15.15 UHR

Musik 4: Klaus Huber, Ein Hauch von Unzeit I

15.30 – 16.00 UHR

Kaffeepause

16.00 UHR

Pietro Cavallotti (Basel): Klaus Huber und Anton Webern

16.45 UHR

Ralf Kohler (Accra): Überlegungen zu Klaus Hubers „Spätwerk“

19.00 UHR, TONHALLE ZÜRICH, FOYER

Einführung zu Konzert 3 mit Klaus Huber und Detlef Heusinger

20.00 UHR, TONHALLE ZÜRICH, GROSSER SAAL

Konzert 3 – Tickets und Informationen: www.cnz.ch
Collegium Novum Zürich; Experimentalstudio des SWR;
Sylvain Cambreling, Leitung

KLAUS HUBER

DES DICHTERS PFLUG (1989)

KLAUS HUBER

NEUES WERK FÜR KONTRABASS UND 18 INSTRUMENTE
MIT LIVE-ELEKTRONIK (2010), SCHWEIZER ERST-
AUFFÜHRUNG

BERND ALOIS ZIMMERMANN

MONOLOGE FÜR ZWEI KLAVIERE (1964)

SAMIR ODEH-TAMIMI

ANÍN FÜR ACHT INSTRUMENTALISTEN (1999)

Impressum
Zürcher Hochschule der Künste, Departement Musik, Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 651 40, empfang.florhof@zhdk.ch, www.zhdk.ch

Redaktion
Jörn Peter Hiekel
Gestaltung und Foto Umschlag
Daniela Huser
Konzept
feurer network ag



Veranstaltungen der ZHdK in Kooperation mit dem Collegium Novum Zürich
Jörn Peter Hiekel und Patrick Müller, Symposiumsleitung
Dank gilt der Stiftung Pro Helvetia für die grosszügige Unterstützung

prohelvetia